



MONHEIM AM RHEIN



Willkommen in der Hauptstadt für Kinder®

## Schaffung optimaler Zukunftschancen für alle Kinder- und Jugendliche

- Die Stadt Monheim am Rhein verbessert die Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen, indem sie Bildungszugänge erleichtert, das Bildungsniveau erhöht und herausragende Bildungsförderung betreibt.
  - Die Stadt Monheim am Rhein schafft ein ideales kinder- und jugendfreundliches Umfeld.
  - Die Stadt Monheim am Rhein fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
  - Die Stadt Monheim am Rhein setzt neue Maßstäbe im Bereich des Kinderschutzes.
- Aufbau/Ausbau einer ganzheitlichen Infrastruktur

# Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien von Anfang an

- Ausbau der frühen Hilfen
  - Bau 6 Kindertagesstätten (2017 – 2020)
  - Ausbau Tagespflege, Großtagespflege
  - Ausbau OGS
  - Gebührenfreiheit von 0 – 10 Jahre und Zuschuss zur Mittagsverpflegung
  - Zeitgemäße Digitalisierung
    - Glasfaseranschlüsse für alle Schulen, Tablet-Einsatz
    - Medienpädagogische Angebote
  - Schulsozialarbeit und Schulpsychologie
  - Bildungspauschalen
  - Gebäude- und Spielhofsanierungen aller Schulen
  - Breite Angebotspalette der Kultur- und Jugendarbeit
    - MoMo, Bildsprache-Sprachbilder, Wortmalerei
    - Rheincafé, Jugendparlament
- Präventiver Leitgedanke bei allen Angeboten und Maßnahmen

- Weg von Reduktion auf Defizite hin zur Prävention
  - Systematischer Aufbau der Mo.Ki-Präventionskette von der Geburt bis zum Eintritt in Ausbildung und Beruf
  - Verhindern/vermindern negativer Folgen von Armut, Notlagen und Krisen
  - Präventionsziele
    - Gestaltung von Entwicklungs- und Bildungsgerechtigkeit
    - Förderung der sozialen Teilhabe
    - Sicherung gesunden Aufwachsens
  - Umfängliche Umsetzung Präventiver Kinderschutz
  - Ausbau präventiver Angebote
  - Barrierefreier Zugang zu Beratungs-, Begleitungs-, Förderangeboten
- Gemeinsames Präventionsverständnis

- Aus Perspektive der Kinder und Jugendlichen
- Drei Wirkungsebenen: Kinder/Jugendliche, Eltern, Fachkräfte
- Bereichs-, träger-, systemübergreifende Netzwerkarbeit
- Frühest mögliche (Lebensalter) und frühzeitige (Lebenssituation) Förderung und Unterstützung
- Schwerpunkt auf vorbeugenden Maßnahmen (Primärprävention)
- Übergangsgestaltung
  - Lebensalter
  - Präventionsstufen
- Sozialraum- und lebensweltorientiert
- Stärken stärken und Schwächen schwächen
- Kultur der Beteiligung.

## Förderung einer aktiven Beteiligung der Adressaten in Entscheidungsprozessen

- Hohe Gestaltungs- und Entscheidungsmöglichkeiten
  - Wertschätzung und Anerkennung
  - Eröffnet Potentiale und Ressourcen
  - Hinwirken auf die Aktivierung sozialer Netzwerke (Alltagsunterstützung / zurückgreifen in Krisensituationen)
  - Bietet Raum für eigene Werte und Haltungen
  - Setzt am individuellen Lebensentwurf an
  - Bietet geschützten „familiären“ Rahmen
- Erhöhung der Akzeptanz weitergehender sozialpädagogischer Hilfen (auch des sozialen Netzwerkes)

## Reflektion eigener Arbeitsweisen und Haltungen

- Akzeptanz von unterschiedlichen Lebens- und Handlungskonzepten
- Schult Kultursensibilität
- Vorurteilsbewusstsein
- Zulassen von Selbstorganisation und individuellen Lösungsideen
- Erfordert und fördert ein Vertrauensverhältnis (Vertrauensvorschuss)
- Eigeninitiative und Selbsthilfe
- Öffnet den Blick für das soziale Netzwerk der Familie
- Prozesssteuerung zwischen Partizipation und Risikoverantwortung (Kinderschutz).

- Schulung aller Mitarbeitenden der sozialpädagogischen Dienste (ASD, PKD, JGH)
- Schulung von Mitarbeitenden der Familienhilfe in freier Trägerschaft
- Ausbildung unabhängige Koordinator\*innen
- Familienrat als Regelangebot im ASD eingeführt
  
- Stärkung Kooperation und interkommunaler Zusammenarbeit – Koordinator\*innen
- Ab 01.10. Familienrat weiteres Mo.Ki – Angebote
  - Zugangsmöglichkeiten für weitere Bereiche und Abteilungen
  - Stärkung der Altersgruppe Jugendliche
  
- Live Familienrat in Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament





MONHEIM AM RHEIN



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!